

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative
= Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 146 (1966)

Rubrik: Berichte der Zweiggeseellschaften der SNG

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Berichte der Zweiggeseellschaften der SNG
Rapports des sociétés affiliées à la SHSN
Rapporti delle società alla SESN

Schweizerische Fachgesellschaften
Sociétés suisses de branches spéciales des sciences naturelles
Società svizzere di rami speciali delle scienze naturali

Berichte über das Jahr 1965

Schweizerische Gesellschaft für Anthropologie und Ethnologie

(Gegründet 1920)

Vorstand für das Jahr 1965: Präsident: Prof. Dr. H. Huber, Posieux; Vizepräsidentin: Mlle Dr H. Kaufmann, Genève; Schrift- und Rechnungsführer: Frl. S. Haas, Stallikon; Redaktor des «Bulletins»: Prof. Dr. O. Schlaginhaufen, Kilchberg.

Während der fünfmonatigen Abwesenheit des Präsidenten führte die Vizepräsidentin, Mlle H. Kaufmann, die Geschäfte. Sie stand auch der Jahresversammlung vor.

Delegierter in den Senat der SNG: Prof. Dr. J. Kaelin, Freiburg; Stellvertreter: Prof. Dr. M.-R. Sauter, Genève.

Mitgliederbestand am 31. Dezember 1965: 105 (einschliesslich 5 Ehrenmitglieder und 4 Kollektivmitglieder). Die Gesellschaft verlor durch den Tod Herrn Prof. Dr. J. Kaelin, Freiburg, ihren langjährigen Delegierten in den Senat.

Tätigkeit: Im Juni wurde eine Vorstandssitzung in Freiburg gehalten. Die Gesellschaft beteiligte sich an der 150-Jahr-Feier der Gründung der SNG und hielt dabei in Genf auch ihre administrative und wissenschaftliche Jahresversammlung ab.

Veröffentlichungen: Der 41. Jahrgang des «Bulletins» enthält neben dem Jahresbericht, Résumés der in Zürich gehaltenen Referate, das Mitgliederverzeichnis und 5 Original-Abhandlungen.

Der Präsident: Prof. Dr. H. Huber

Société suisse de Biochimie

(Fondée en 1957)

Comité pour 1965–1967: Président: Prof. C. Martius; vice-président: Dr H. Keberle; secrétaire: Prof. M. Brenner; questeurs: Dr H. Keberle, Prof. O. Wiss.

Sessions: La Société s'est réunie le 1^{er} mai 1965 à Lausanne en commun avec la Société suisse de Physiologie, Chimie physiologique et Pharmacologie. – La Société a participé aux Huitièmes Journées Biochimiques Latines à Lisbonne le 20/24 septembre 1965. Le professeur Favarger était membre du comité exécutif et les professeurs Brenner et Martius délégués scientifiques officiels.

Effectif: L'effectif des membres était de 140 à la fin de l'année 1965.

Prof. M. Brenner

Schweizerische Botanische Gesellschaft

(Gegründet 1889)

Kein Bericht eingetroffen.

Schweizerische Chemische Gesellschaft

(Gegründet 1901)

Mitgliederbewegung: Am 1. Januar 1966 verzeichnete die *Schweizerische Chemische Gesellschaft* 2012 (2034) Mitglieder (Zahlen des Vorjahres in Klammern). Diese setzen sich wie folgt zusammen: 889 (910) ordentliche Mitglieder in der Schweiz, 560 (591) ordentliche Mitglieder im Ausland, 525 (495) ausserordentliche Mitglieder in der Schweiz und im Ausland sowie 20 (20) Ehrenmitglieder und 18 (18) Freimitglieder. Die Gesellschaft hat somit eine Abnahme von 21 bzw. 31 ordentlichen Mitgliedern in der Schweiz und im Ausland und eine Zunahme von 30 ausserordentlichen Mitgliedern zu verzeichnen. Im Berichtsjahr verlor die Gesellschaft 17 Mitglieder durch Ableben, und zwar zwei Ehrenmitglieder, Prof. Dr. E. Briner (Genf) und Prof. Marcel Delépine (Paris), sowie die Herren Prof. Dr. J. Abelin (Bern), Urs Locher (Hegnau), Prof. Dr. H. Pallmann (Zollikon), Dr. Georges Viollier (Basel), Prof. Dr. H. von Euler (Stockholm), Dr. M. W. Goldberg (Upper Montclair), Julius Baetz (Nürnberg), Kazuya Murata (Hiroshima), Prof. Dr. H. Staudinger (Freiburg i. Br.), Prof. Heisaburo

Kondo (Tokio), Prof. S. Cusmano (Palermo), Dr. Fritz Schönhöfer (Wuppertal), Dr. Max Bommer (Riehen), Dr. Ernst Hochuli (Basel) und Dr. Walter Kussmaul (Basel).

Vorstand: Der Vorstand der Gesellschaft setzte sich wie bisher zusammen aus dem Unterzeichneten (Präsident), Dr. A. Wettstein (Vizepräsident), Dr. R. Neher (Schatzmeister), Prof. E. Cherbuliez (Vertreter des Redaktionskomitees), den Alt-Präsidenten Prof. Th. Posternak, Prof. W. Feitknecht und Prof. E. Giovannini sowie den Beisitzern Prof. H. Dahn, Prof. V. Prelog, Dr. J. Renz und Prof. H. Schmid. Sekretär: PD Dr. P. W. Schiess.

Redaktionskomitee: Zum Vizepräsidenten des Redaktionskomitees wurde an Stelle des zurücktretenden Prof. R. Signer Prof. G. Schwarzenbach und als weiteres Mitglied Prof. K. Bernhard gewählt. Als Präsident amtierte wie bisher Prof. E. Cherbuliez, als weitere Mitglieder wie bisher Prof. Ch. Boissonnas, Prof. L. Chardonens, Prof. E. Heilbronner, Prof. P. Karrer und Prof. L. Ruzicka.

Preise: Der Werner-Preis wurde Herrn PD Dr. W. von Philipsborn, Zürich, der Preis der Gesellschaft Herrn PD Dr. K. Schaffner, Zürich, zugesprochen.

Zeitschrift: Band 48 der Helvetica Chimica Acta wies mit 2028 Seiten eine Abnahme von 428 Seiten gegenüber dem Vorjahr auf. Die Kosten pro Seite erhöhten sich von Fr. 138.73 auf Fr. 159.21. Die Abonnentenzahl hat sich gegenüber 1964 um 50 erhöht.

Im Berichtsjahr hat das Komitee zur Vorbereitung der *Werner-Feier* in Zürich und der anschliessenden *Internationalen Konferenz über Koordinationschemie* in St. Moritz ihre Arbeit unter dem Vorsitz von Prof. G. Schwarzenbach fortgesetzt.

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr wiederum namhafte Beiträge von seiten der chemischen Industrie erhalten, wofür auch an dieser Stelle bestens gedankt sei.

Der Präsident: C. Grob

Schweizerische Entomologische Gesellschaft

(Gegründet 1858)

Am 28. März 1965 wurde der Unterzeichnete anlässlich der Jahresversammlung in Lausanne zum Präsidenten der SEG ernannt. Die von 32 Mitgliedern besuchte Versammlung erweckte dank den ausgezeichneten Vorträgen und dem von meinem Vorgänger, Herrn Dr. Huber, wohlvorbereiteten Programm grosses Interesse.

Am 25. September 1965 fand im Rahmen der Jahresversammlung der SNG in Genf ein Kolloquium über Diapauseprobleme bei Arthropoden statt. Auch diese Versammlung war gut besucht, und das gewählte Thema erwies sich als sehr interessant.

Die Redaktoren konnten während des verflossenen Jahres zwei Doppelbände herausgeben. Nach wie vor bestehen finanzielle Schwierigkeiten in Anbetracht der stets steigenden Druckkosten. Es wurden grosse Anstrengungen gemacht, um die Ausgaben auf ein Minimum zu reduzieren, denn unser Gesuch an den Nationalfonds zur Sanierung der «Mitteilungen» (Fr.10000.— auf 3 Jahre) wurde abgelehnt. Der Bundesbeitrag von Fr. 6000.— sowie Beiträge der chemischen Industrie haben es überhaupt ermöglicht, dass die beiden Bände veröffentlicht und auch die Arbeiten für die «Fauna helvetica» weitergeführt werden konnten.

Ab 1966 ist der Mitgliederbeitrag auf Fr. 20.— erhöht worden, was allerdings nur unwesentliche Mehreinnahmen zur Folge hat.

Trotz diesen Schwierigkeiten sind wir aber sehr zuversichtlich für das neue Jahr. Die nächste Jahresversammlung wird am 27. März 1966 in Basel durchgeführt.

Der Präsident: Dr. G. Mathys

**Verband Schweizerischer Geographischer Gesellschaften
Sektion Geographie und Kartographie**

(Gegründet 1881)

Die genannte Sektion wird getragen bzw. sogar gebildet vom *Verband Schweizerischer Geographischer Gesellschaften* (kurz VSGgG).

Zentralvorstand 1965 (unverändert wie 1963/64): Präsident: Dr. E. L. Paillard, Lausanne; Vizepräsident und Sekretär: L. Bridel, Lausanne; Quästorin: Mme F. Lasserre, Lausanne.

Der VSGgG umfasst folgende Zweiggeseellschaften:

	Mitglieder
Société de Géographie de Genève (1858)	235
Geographische Gesellschaft Bern (1873)	315
Ostschweizerische Geographische Gesellschaft St. Gallen (1878)	158
Société Neuchâteloise de Géographie (1885)	225
Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich (1889)	482
Verein Schweizerischer Geographielehrer (1910)	207
Geographisch-Ethnologische Gesellschaft Basel (1923)	529
Schweizerische Geomorphologische Gesellschaft (1946)	76
Société Vaudoise de Géographie, Lausanne (1947)	94

Der Verband Schweizerischer Geographischer Gesellschaften rief die Delegierten seiner Zweiggeseellschaften zu drei Sitzungen zusammen: am 1. Mai 1965 nach Bern (halbtägige Arbeitssitzung), am 25. September 1965 nach Genf, am 4. Dezember 1965 nach Yverdon.

Die zweite dieser Delegiertenversammlungen wurde durchgeführt anlässlich der Beteiligung der Sektion Geographie und Kartographie an der

Jahresversammlung der SNG in Genf, wo am Samstag ein reichbefruchtetes Vortragsprogramm und am Sonntagvormittag bei vorzüglicher Beteiligung eine Exkursion in die benachbarten savoyischen Gefilde des untern Arvetales (Leitung: HH. Guichonnet und Lobsiger) in Szene gingen. Dazwischen nahm eine erfreulich grosse Geographengruppe am offiziellen Bankett der Tagung teil.

Die letzte Delegiertenversammlung des Jahres in Yverdon war zugleich die letzte des amtierenden Zentralvorstandes (Vorort Lausanne), welcher die Leitung des VSGgG an den neuen Vorort (Bern) übergab. Auch dieser Amtshandlung ging eine kurze geographische Ortserklärung vom Dache der Paillard-Werke voraus.

Die Forschungskommission trat am 27. Februar zu einer einzigen Sitzung zusammen. Die Herausgabe eines eigenen geographischen Exkursionsführers der Schweiz wurde vorderhand zurückgestellt, da zu risikoreich, die Vorarbeiten für ein Gemeindelexikon dafür um so mehr intensiviert. Die meisten Mitglieder der Kommission erlebten dann die Freude, dass Anfang Mai in der Schweizerischen Landesbibliothek in einer kleinen Feier die ersten Blätter des Atlas der Schweiz im Beisein von Herrn Bundespräsident Tschudi durch den Präsidenten der Redaktionskommission (Prof. Dr. h. c. Ed. Imhof, Zürich) der Öffentlichkeit übergeben werden konnten. Das grosse Werk macht bei seinem Start einen vorzüglichen Eindruck.

Die Haupttätigkeit der Sektion liegt selbstverständlich in den zahllosen Vorträgen und Exkursionen, die die einzelnen Zweiggeseellschaften im Laufe eines Jahres veranstalten.

Publikationen: Der Verband benützt die Vierteljahresschrift «Geographica Helvetica» (Verlag Kümmerly & Frey, Bern) als Mitteilungsorgan. Die genannte Zeitschrift ist gleichzeitig diejenige der Geographisch-Ethnographischen Gesellschaft Zürich. Basel bringt die «Regio Basiliensis» heraus, Genf seinen «Le Globe». Bern publizierte 1965 einen Zweijahresbericht.

Der Zentralpräsident: Dr. *Werner Kuhn*

Schweizerische Geologische Gesellschaft

(Gegründet 1887)

Vorstand: Präsident: Dr. F. Roesli, Luzern; Vizepräsident: Prof. Dr. A. Gansser, Zürich; Sekretär: PD Dr. H. Jäckli, Zürich; Kassier: Prof. Dr. L. Pugin, Marly FR; Redaktor: Prof. Dr. W. Nabholz, Bern; Beisitzer: Dr. F. Burri, Riehen, Basel, und PD Dr. M. Burri, Vevey; Archivar: Dr. E. Witzig, Schaffhausen.

Versammlungen und Exkursionen: Die 79. Hauptversammlung fand in Genf am 25. und 26. September im Rahmen der Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft statt. Die wissenschaftliche Sitzung mit 9 Vorträgen wurde am 25. September abgehalten, die geschäftliche Sitzung am 26. September.

Anschliessend folgte eine dreitägige Exkursion auf den Salève und in den Genfer Jura unter Führung von Herrn Prof. Lombard und eine andert-halbtägige unter Führung von Herrn Prof. Jayet in die Umgebung von Genf.

Publikationen: «Eclogae Geologicae Helvetiae», Vol. 58/1, Festschrift zum 70. Geburtstag von Herrn Prof. Dr. Joos Cadisch, Bern. Vol. 58/2 ist noch im Druck und erscheint im Januar 1966.

Mitgliederbestand: Am 31. Dezember 1965 zählte die Schweizerische Geologische Gesellschaft 717 Mitglieder, wovon 610 persönliche (378 Schweiz, 232 Ausland) und 107 unpersönliche (39 Schweiz, 68 Ausland).

Der Präsident: *Dr. F. Roesli*

**Schweizerische Gesellschaft
für Geophysik, Meteorologie und Astrologie**

(Gegründet 1916)

Vorstand: Präsident: Fl. Ambrosetti, Locarno-Monti; Vizepräsident: R. Florin, Chur; Aktuar und Kassier: W. Kuhn, Zürich. Delegierter in den Senat der SNG: Dr. Th. Zingg, Davos.

Unsere Gesellschaft zählt 93 Mitglieder, wovon 75 der SNG angehörten.

Sie hielt eine einzige Sitzung im Rahmen der Jahresversammlung der SNG ab. Die bei diesem Anlass gehaltenen Referate sind in den «Verhandlungen» abgedruckt.

Der Präsident: *Fl. Ambrosetti*

**Schweizerische Gesellschaft
für Logik und Philosophie der Wissenschaften**

(Gegründet 1957)

Vorstand: Präsident: Prof. Dr. Felix Fiala, Neuchâtel (seit 1966); Vizepräsident: Prof. Dr. Emil Walter, Zürich; Quästor: Dr. François Bonsack, Le Locle; Aktuar: Hans Iklé, Stäfa; Beisitzer: Frl. Dr. phil. M. Aebi, Küssnacht, Prof. Dr. B. Eckmann, Zürich, Prof. Dr. F. Gonseth, Lausanne, Prof. Dr. J.-B. Grize, Neuchâtel, Dr. J.-J. Loeffel, Neuveville, Prof. Dr. André Mercier, Bern.

Mitgliederbestand: 78 Mitglieder.

Tätigkeit: Anlässlich der Jahresversammlung vom 21. Mai 1966 hielt Dr. Jacques Sauvan, Paris, einen Vortrag: «La simulation de certaines fonctions de l'intelligence», zu welchem auch die Mitglieder der Schweizerischen Gesellschaft für Automatik und die des Verbandes Schweizerischer Psychologen eingeladen waren.

Hans Iklé

Société mathématique suisse

(Fondée en 1910)

Comité: Président: Prof. Dr Jean de Siebenthal, Lausanne; vice-président: Prof. Dr Heinz Huber, Bâle; secrétaire-trésorier: Prof. Dr Walter Nef, Berne.

Séance de printemps: La séance de printemps a eu lieu à Berne le 30 mai 1965 à 10 h 30, à l'Institut des Sciences exactes. La séance administrative fut suivie d'une conférence de M. le Prof. Dr Richard Brauer de Harvard University sur le sujet: «*Einige neuere Entwicklungen in der Theorie der endlichen Gruppen (Bericht).*»

Séance d'automne (54^e assemblée annuelle) – session dans le cadre de la 145^e session de la Société helvétique des sciences naturelles –, le samedi 25 septembre 1965 à l'Université de Genève, salle 55.

- *S. Piccard*, Neuchâtel: Les groupes libres et quasi-libres modulo n . Des théorèmes d'existence
- *J. Chuard*, Lausanne: Réseaux cubiques tracés sur une sphère
- *A. Ammann*, Yverdon: Fibrations cycliques d'un espace fini circulaire cycliquement partitionné
- *C. Tanner*, Londres: L'algèbre de Thomas Harriot (1520–1621)
- *M. A. Knus*, Zürich: Algèbres graduées et algèbres filtrées
- *U. Stambach*, Zürich: Homologische Methoden in der Gruppentheorie
- *F. Sigrist*, Zürich: Obstruction et transgression
- *G. Leresche*, Neuchâtel: Algèbres d'opérateurs non bornés sur l'espace de Hilbert
- *J.-C. Holy*, Genève: Sur l'ensemble des valeurs stationnaires d'une application différentiable
- *Conférence de M. le Prof. Dr Hans Debrunner:* Aspekte der Knotentheorie

Elections pour 1966–1967: Président: Prof. Dr H. Huber, Bâle; vice-président: Prof. Dr W. Nef, Berne; secrétaire-trésorier: Prof. Dr Roger Bader, Neuchâtel; vérificateurs des comptes: Prof. Dr W. Sörensen, M. J.-P. Robert, Neuchâtel.

Service d'information 1965: Ce service, dirigé par M. le Prof. Dr Künzi de l'Université de Zürich, a diffusé environ 25 bulletins d'information sur la vie mathématique en Suisse et dans les pays limitrophes.

Service d'échange: Ce service, dirigé par notre secrétaire-caissier, M. le Prof. Dr W. Nef, a financé en 1965 de nombreux déplacements scientifiques de mathématiciens. La fondation pour l'Avancement des Sciences Mathématiques en Suisse (président: M. le Prof. W. Saxer) continue à soutenir efficacement cet organisme.

Commentarii Mathematici Helvetici: Cette publication de la Société mathématique suisse sera éditée désormais par les soins de la maison Birkhäuser à Bâle.

Le président: Prof. *J. de Siebenthal*

**Schweizerische Gesellschaft
für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften**

(Gegründet 1921)

Vorstand: Präsident: Prof. Dr. med. E. H. Ackerknecht, Zürich; Vizepräsident: Prof. Dr. med. H. Buess, Basel; Sekretär-Kassier: Prof. Dr. med. H. Fischer, Zollikon; Beisitzer: Prof. Dr. med. E. Hintzsche, Bern, PD Dr. med. H. Koelbing, Basel.

Delegierter in den Senat: Prof. Dr. E. H. Ackerknecht; Stellvertreter: Prof. Dr. H. Fischer.

Mitgliederbestand: 1 Ehrenmitglied, 3 korrespondierende Mitglieder, 157 ordentliche Mitglieder.

Jahrestätigkeit: Eine Vorstandssitzung; Jahresversammlung in Genf mit Geschäftssitzung (Mitgliederversammlung) und einer wissenschaftlichen Sitzung. Vortrag der *Dr.-Markus-Guggenheim-Schnurr-Stiftung* für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften von Prof. G. Petit (Frankreich): «Conrad Gesner zoologue.» Veranstaltung eines Symposiums zur 400. Wiederkehr des Todestages von *Conrad Gessner* (13. Dezember 1965). Mitwirkung einzelner Mitglieder unserer Gesellschaft bei der Ausstellung der Zürcher Zentralbibliothek zur Erinnerung an Conrad Gessner. Veranstaltung eines Symposiums über Conrad Gessner im Schosse der Naturforschenden Gesellschaft Zürich.

Publikationen: Herausgabe des «Gesnerus», Vierteljahrsschrift für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften im 21. Jahrgang, wovon ein Heft der Erinnerung Conrad Gessners gewidmet ist. Die Herausgabe dieses Heftes wurde durch eine Subvention der Dr.-Markus-Guggenheim-Schnurr-Stiftung ermöglicht, wofür der Dank unserer Gesellschaft ausgesprochen sei. Die Edition der Zeitschrift «Gesnerus» wurde durch eine Subvention der SNG (Bundeskredit) ermöglicht (Fr. 3000.—), was auch an dieser Stelle bestens verdankt wird.

Der Präsident: *Erwin H. Ackerknecht*

Schweizerische Mineralogische und Petrographische Gesellschaft

(Gegründet 1924)

Mitgliederbestand: Am 1. Januar 1966 betrug die Zahl aller Mitglieder unserer Gesellschaft 370, gegenüber 350 im Vorjahr.

Jahresversammlung: Am 25. und 26. September 1965 fand im Rahmen der Tagung der SNG die Jahresversammlung in Genf statt. An der wissenschaftlichen Sitzung, die das Thema «Ophiolithe» zum Gegenstand hatte, wurden 8 Vorträge gehalten. Anschliessend fand eine viertägige Exkursion in die Ophiolithgebiete der Westalpen (Montgenèvre und Piemont) unter

Leitung von Prof. Dr. M. Vuagnat (Genf) und Prof. Dr. A. Nicolas (Nancy) statt.

Schweizerische Mineralogische und Petrographische Mitteilungen: Im Verlauf des Jahres 1965 ist Band 45 unserer Zeitschrift in Druck gegangen. Der Band umfasst wiederum zwei Hefte mit insgesamt 30 wissenschaftlichen Artikeln auf 1050 Seiten. Heft 1 erschien im Juli 1965, Heft 2 kann wegen des stark angestiegenen Umfangs erst im Februar 1966 zur Ausgabe gelangen.

International Mineralogical Association: Im Berichtsjahr fand keine Versammlung statt. Mutationen traten auch nicht ein.

Finanzen: Im Berichtsjahr erhielt die Gesellschaft von der SNG einen Beitrag von Fr. 10000.—, der bestens verdankt wird.

Der Sekretär: Prof. Dr. *Max Weibel*

Schweizerische Paläontologische Gesellschaft

Gegründet 1921

Vorstand 1965 und 1966: Präsident: Dr. H. Hess, Binningen; Vizepräsident: Dr. O. Renz, Basel; Redaktor: Dr. F. Burri, Basel; Sekretär-Kassier: Dr. H. Schaefer, Basel; Beisitzer: Mme Dr. A. Schnorf, Lausanne, Prof. Dr. H. Schaub, Basel.

Delegierter im Senat der SNG: Dr. F. Burri, Basel; Stellvertreter: Dr. H. Schaefer, Basel.

Mitgliederbestand: 127.

Jahrestätigkeit: 44. Jahresversammlung am 1. Mai 1965 in Basel (Geologisch-Paläontologisches Institut). Anlässlich der SNG-Tagung vom 24. bis 26. September 1965 in Genf: wissenschaftliche Sitzung gemeinsam mit der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft.

Publikation: «Bericht der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft, 43. Jahresversammlung», erschienen in den «*Eclogae geologicae Helvetiae*», Vol. 57, Nr. 2, 1964 (216 Seiten, 15 Tafeln).

Der Präsident: Dr. *H. Hess*

Schweizerische Physikalische Gesellschaft

(Gegründet 1908)

Vorstand: Präsident: Prof. Dr. O. Huber, Freiburg; Vizepräsident: Prof. Dr. K. P. Meyer, Bern; Sekretär: Prof. Dr. F. Heinrich, Zürich; Vorstandsmitglieder: Prof. Dr. E. Baldinger, Basel, und Prof. Dr. J.-M. Jauch, Genf.

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr das Patronat für folgende Veranstaltungen übernommen: «Cours de perfectionnement de l'Association Vaudoise des Chercheurs en Physique» und «International Congress on High-speed «photography».

Als ordentliche Mitglieder wurden aufgenommen: die Herren W. Amrein (Certoux), J.-F. Bantlé (Bülach), H. Bill (Meyrin), S. Escher (Zürich), Ch. Favre (Bernex), H.-J. Günthardt (Zürich), D. Hauenstein (Basel), G. Horak (Dübendorf), W. Hunziker (Zürich), P. Jost (Le Locle), H. Kiess (Zürich), B. Levrat (Versoix), C. Metzger (Neuchâtel), B. Michaud (Freiburg), C. Petitjean (Riehen), Th. Praehauser (Basel), R. Reimann (Zürich), W. Sauter (Schaffhausen), C. Séquin (Basel), H. Schieck (Basel), H. Strübin (Langnau i. E.), H. Stüssi (Baar), D. Taqqu (Lausanne), H. Winteler (Meyrin).

Damit zählt die SPG zurzeit 724 Mitglieder.

Die Frühjahrstagung der SPG fand am 29. und 30. April 1966 in Bern statt.

Der Sekretär: Prof. Dr. F. Heinrich

Société suisse de physiologie, chimie physiologique et pharmacologie

(Fondée en 1932)

Comité: Président: Prof. W. Wilbrandt; vice-président: Prof. J. M. Posternak; secrétaire: Dr E. Eichenberger; trésorier: Prof. F. Gross; assesseur: Prof. H. Isliker.

Rédaction des Helv. Physiol. et Pharmacol. Acta: Prof. K. Bucher, Prof. F. Leuthardt, Prof. O. A. M. Wyss.

Membres: effectif total: 402, dont 4 membres honoraires, 166 membres ordinaires, 205 membres extraordinaires et 27 membres étrangers.

Séances:

- 1^{er} et 2 mai 1965, à Lausanne, conférence du Prof. A. S. V. Burgen, Cambridge: «Modern trends in receptor theory.» Communications.
- 6 novembre 1965, à Bâle, conférence du Prof. F. Grün, Bâle: «Pharmaka, Lösungsmittel und zwischenmolekulare Kräfte.» Communications.

Symposium: 25 septembre 1965, à Genève, dans le cadre de la 145^e session annuelle de la Société helvétique des sciences naturelles: «Aspects biophysiques, biochimiques et pharmacologiques de la contraction du muscle strié.»

J. Posternak

Schweizerische Gesellschaft für Vererbungsforschung
(Gegründet 1941)

Vorstand: Präsident: Prof. Dr. med. A. Hottinger, Basel; Vizepräsident: Prof. Dr. A. Rutishauser, Schaffhausen (leider zurückgetreten auf Ende Jahr wegen Krankheit); Schriftführer: Prof. Dr. S. Rosin, Bern; Quästor: PD Dr. med. U. Pfändler, La Chaux-de-Fonds; Redaktor: Dr. E. Oehler, Lausanne; Rechnungsrevisoren: Prof. Dr. Ch. Terrier, Neuchâtel, und PD Dr. B. Courvoisier, La Chaux-de-Fonds.

Vertreter der Gesellschaft im Senat der SNG: Dr. E. Oehler, Lausanne; Stellvertreter: Prof. A. Hottinger, Basel.

Mitgliederbestand am 31. Dezember 1965: 2 Ehrenmitglieder, 5 korrespondierende Mitglieder, 339 ordentliche Mitglieder, 14 Kollektivmitglieder, 4 Donatoren.

Die Hauptversammlung wurde am 19./20. Juni 1965 in Bern abgehalten. Es wurden 2 Hauptvorträge und 8 Kurzvorträge gehalten. Die beiden Hauptvorträge verdienen speziell erwähnt zu werden: Prof. D. Klein, Genf, sprach über «Gregor Mendel, le mendélisme classique et son influence sur le développement de la génétique humaine» und Herr Dr. Werner Arber, Genf, über «Die Probleme der Genetik, vom Gesichtspunkt der Molekularbiologie aus betrachtet». Beide Hauptvorträge verdienen ihrer Qualität wegen besonders hervorgehoben und verdankt zu werden.

An der 150-Jahr-Feier der Gründung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft, der 145. Jahresversammlung in Genf, konnte unsere Gesellschaft sich wie üblich an den gemeinsamen Sitzungen mit andern Sektionen beteiligen. Ausserdem konnte die Gesellschaft Freitag, den 24. September 1965, 20.30 Uhr, eine eigene Sektionssitzung abhalten. Es sprach Prof. Dr. J. Lejeune, Paris, über das Thema «Pathologie chromosomiale». Auch dieser glänzende Vortrag soll hier speziell hervorgehoben werden, da ihm eine grosse Auswirkung zukam und eine interessante Diskussion folgte.

Die Themen gruppieren sich also im Jahre 1965 um Gregor Mendel, sein Werk, die moderne Forschungsrichtung der molekularen Aspekte der Vererbung und um die Chromosomenpathologie des Menschen.

Damit sollte mit der Erinnerung an die erste Publikation Gregor Mendel als Forscher und Entdecker der Genetik gefeiert werden.

Aus dem Bundeskredit an die SNG wurden uns Fr. 2000.— bewilligt. Dafür sei unser bester Dank ausgesprochen.

Der 25. Jahresbericht 1965 wird im Archiv der Julius-Klaus-Stiftung für Vererbungsforschung, Sozialanthropologie und Rassenhygiene, Band 39, erscheinen.

Die Hauptvorträge von Prof. Klein und Prof. Lejeune sind in der Zeitschrift «Médecine et Hygiène» 1965, S. 123–146, erschienen.

Der Vortrag von PD Dr. Arber soll auf Wunsch des Vortragenden und Verfassers nicht gedruckt werden.

Die übrigen Kurzreferate erscheinen im 25. Jahresbericht.

Der Präsident: Prof. A. Hottinger

Société suisse de biologie cellulaire et moléculaire

(Fondée en)

La Société de biologie cellulaire et moléculaire était présente au 150^e anniversaire de la Fondation de la Société helvétique des sciences naturelles. A cette occasion, elle a participé au Symposium sur les «Aspects biophysiques, biochimiques et pharmacologiques de la concentration du muscle strié», présidé par le professeur A. von Muralt. Le 25 septembre, elle a tenu une brève séance administrative.

Le président: *Ch. Rouiller*

Société suisse de zoologie

(Fondée en 1894)

Comité annuel: Président: Prof. Dr R. Matthey, Lausanne; vice-président: Prof. Dr H.-A. Guenin, Lausanne; secrétaire: Dr J. Bovet, Lausanne; trésorier: Dr H. D. Volkart, Berne.

Effectif des membres au 31 décembre 1965: 292.

Sessions: La Société a tenu son assemblée annuelle les 24 et 25 avril 1965, à Fribourg, sous la présidence du Prof. J. Kälin. Elle a par ailleurs participé officiellement à divers symposiums tenus lors de la 145^e session annuelle de la Société helvétique des sciences naturelles, du 24 au 26 septembre 1965, à Genève.

Activités scientifiques et publications: La conférence principale à l'assemblée annuelle à Fribourg a été prononcée par le Prof. P. Sengel, de Grenoble, sur le sujet: «La morphogenèse de la peau chez l'embryon du poulet.» Au cours de cette même assemblée, 24 communications ont été présentées par des membres de la Société. En 1965 a paru le 4^e fascicule du tome 71 de la «Revue suisse de Zoologie», portant ainsi le contenu du tome 71 à 43 articles (983 pages); en outre, les 3 premiers fascicules du tome 72 ont paru, groupant 35 articles (694 pages); le 4^e fascicule du tome 72 est sous presse et comportera 8 articles (environ 240 pages).

Finances: La subvention fédérale de fr. 4500.—, augmentée d'une somme de fr. 1400.— prélevée sur les revenus réguliers de la Société, a été versée intégralement à la «Revue suisse de Zoologie»; la Société a par ailleurs alloué deux subsides, de fr. 450.— chacun, l'un à la Station ornithologique de Sempach, l'autre à la Station suisse de Recherches en Côte-d'Ivoire.

Le président: Prof. *R. Matthey*

*Kantonale und lokale naturforschende Gesellschaften
Sociétés cantonales et locales des sciences naturelles
Società cantonali e locali di scienze naturali*

Berichte über das Jahr 1965

Aargau

Aargauische Naturforschende Gesellschaft in Aarau

(Gegründet 1811)

Vorstand: Präsident: Prof. Dr. W. Meier; Vizepräsident: Seminardirektor Dr. K. Bäschlin; Aktuar: H. Moor; Kassier: W. Höch-Widmer; Bibliothekarin: Frau Dr. M. Mittelholzer; Beisitzer: Dr. med. W. Güntert, Dr. med. dent. R. Haller, Dr. A. Mittelholzer, Seminarlehrer Fr. Müller, Prof. Dr. F. Oelhafen, Dir. A. W. Roth, Prof. Dr. W. Rüetschi, W. Schaffner, Kantonsoberförster E. Wullschleger.

Sénatsmitglied: Seminardirektor Dr. K. Bäschlin.

Mitgliederbestand: 3 Ehrenmitglieder, 2 korrespondierende Mitglieder, 24 ausserordentliche Mitglieder, 356 ordentliche Mitglieder, total 385.

Jahresbeitrag: Fr. 8.—; für Mitglieder von Aarau und direkter Umgebung Fr. 12.—.

Veranstaltungen: 8 Vorträge, 1 Demonstrationsabend, 2 Exkursionen.

Appenzell

Appenzellische Naturwissenschaftliche Gesellschaft

(Gegründet 1958)

Vorstand: Präsident: Rudolf Widmer, Kantonsschullehrer, Trogen; Vizepräsident und Aktuar: H. U. Hohl, dipl. Arch., Herisau; Kassier: Dr. med. E. Kuhn, Herisau; Beisitzer: E. Greuter, Chemiker, Herisau, Dr. H. Heierli, Kantonsschullehrer, Trogen.

Mitgliederzahl: 140.

Veranstaltungen: 10 Vorträge, 2 Exkursionen.

Basel

Naturforschende Gesellschaft in Basel

(Gegründet 1817)

Vorstand für 1964/65: Präsident: Prof. Dr. phil. Chr. Tamm; Vizepräsident: Prof. Dr. phil. H. Zoller; Sekretär: Dr. phil. A. Gerber; Kassier: D. Sarasin; Redaktor: Dr. phil. F. Keiser.

Vorstand für 1965/66: Präsident: Prof. Dr. phil. H. Zoller; Vizepräsident: Prof. Dr. med. R. Schenk; Sekretär: Dr. phil. J. Voltz; Kassier: D. Sarasin; Redaktor: Dr. phil. F. Keiser.

Mitgliederbestand am 30. Juni 1966: 3 Ehrenmitglieder, 2 korrespondierende Mitglieder, 444 ordentliche Mitglieder und 1 Studentenmitglied.

Tätigkeit: Im Vereinsjahr 1964/65 haben, einschliesslich des öffentlichen Schlussvortrages, 12 Vortragsabende stattgefunden.

Publikation: «Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft in Basel», Bd. 76, mit 12 Originalarbeiten, 379 Seiten; Verlag Birkhäuser, Basel.

Baselland

Naturforschende Gesellschaft Baselland

(Gegründet 1900)

Vorstand für 1965: Präsident: Dr. W. Schmassmann; Vizepräsident: Dr. A. Meyer; Bibliothekar: D. Scheidegger; Kassier: E. Suter; Aktuar: E. Riesen; weitere Vorstandsmitglieder: Dr. H. Althaus, Max Wälchli.

Senatsmitglied: Dr. H. Althaus; Stellvertreter: Dr. W. Schmassmann.

Redaktionskommission: Dr. H. Althaus, Prof. Dr. R. Bay, Dr. H. Schmassmann.

Naturschutzkommission: Fr. Stoeckle, W. Plattner, E. Weitnauer, J. Schlittler, E. Riesen, Dr. O. Meier.

Mitgliederzahl: 4 Ehrenmitglieder, 257 Einzelmitglieder, 25 Kollektivmitglieder, total 286 Mitglieder.

Vorträge: 9; Vorstandssitzungen: 2.

Bern

Naturforschende Gesellschaft in Bern

(Gegründet 1786)

Vorstand für 1965/66: Präsident: Prof. Dr. W. Mosimann; Vizepräsident: Prof. Dr. E. Grob; Sekretär I: Dr. A. Meyrat; Sekretär II: Frl. Dr. A. Maurizio; Kassier: Herr G. Wyss; Redaktor: Dr. H. A. Stalder; Archivar: Dr. H. Frey; Beisitzer: Prof. Dr. W. Huber, Prof. Dr. H. Debrunner, Prof. Dr. U. Leupold, Prof. Dr. W. Nabholz; Abgeordneter in den Senat der SNG: Prof. Dr. S. Weidmann (Stellvertreter: Prof. Dr. W. Huber); Präsident der Naturschutzkommission: Dr. W. Küenzi; Rechnungsrevisoren: Frl. G. Erb, Herr P. Bucher.

Mitgliederbestand: 392 ordentliche Mitglieder (einschliesslich 7 Freimitglieder), 5 Ehrenmitglieder, 22 Jungmitglieder, 7 Korporativmitglieder, total 426 Mitglieder.

Sitzungen im Geschäftsjahr 1965/66: 13 Vortragsabende und 1 Exkursion.

Publikationen: Mitteilungen der NGB, Bd. 22.

Biel

Naturforschende Gesellschaft Biel

(Gegründet 1961)

Vorstand: Präsident: Prof. Dr. H. Schilt; Vizepräsident: Prof. Dr. P. Tschumi; Sekretär: E. Berger; Kassier: H. Daicker; Beisitzer: PD Dr. U. Herrmann, R. Leuthold, H. Matile.

Naturschutzkommission: Präsident: Dr. W. Schönmann; Vizepräsident: E. Berger; Sekretär: H. Matile.

Tätigkeit: 4 Vorträge, einschliesslich der Jahresversammlung; 2 Exkursionen.

Mitgliederbestand Ende 1965: 87 Mitglieder, davon 28 Ehepaare, 47 Einzelmitglieder und 3 Kollektivmitglieder.

Thun

Naturwissenschaftliche Gesellschaft Thun

(Gegründet 1919)

Vorstand: Präsident: Markus Krebser, Buchhändler; Vizepräsident: Dr. Walter Meyer, Ing.-Chem.; Sekretär: Walter Strasser, Sekundarlehrer; Kassier: Otto Kihm, Mathematiker; Beisitzer: Dr. med. O. Hubacher, Dr. F. Michel, Gymnasiallehrer, Dr. phil. Rudolf Stadlin, Physiker, Dr. phil. Erich Studer, Rektor des Gymnasiums Thun.

Naturschutzkommission: Präsident: Dr. Hans Glaus, Seminarlehrer.

Mitgliederbestand: 2 Ehrenmitglieder, 301 Einzelmitglieder, total 303 Mitglieder.

Tätigkeit: 9 Vorträge, 4 Exkursionen und 4 Vorstandssitzungen.

Publikationen: keine.

Fribourg

Société fribourgeoise des sciences naturelles

(Fondée en 1832 et 1871)

Des trois objectifs que pouvait se fixer notre Société au début de ce siècle, il en est un qui demeure pleinement valable: celui qui cherche à mieux connaître la physionomie naturelle du canton de Fribourg. Il ne suscite malheureusement qu'une activité réduite.

Le second est devenu pratiquement caduc: celui qui tend à faire de la Société l'enceinte dans laquelle différents spécialistes viennent exposer et soumettre à la critique les résultats de leurs recherches particulières. La place de tels échanges se trouve désormais ailleurs, au sein des multiples associations savantes d'échelle nationale ou internationale.

Le troisième objectif consiste à tenir au courant du mouvement scientifique actuel le grand public cultivé, mais aussi les représentants des différentes branches de recherche. Ces derniers, en effet, n'ont pas toujours la possibilité de suivre ce qui se fait dans les domaines éloignés des leurs. La complexification croissante des sciences et la spécialisation toujours accrue des individus rend la poursuite de ce but plus nécessaire que jamais. C'est à cet effort de vulgarisation de bon aloi que s'est attachée, cette année encore, notre Association. Nos activités ont consisté en une série de conférences de haute tenue scientifique, suivies par un public nombreux et attentif.

La formule qui a été adoptée pour l'année universitaire écoulée (1965/1966), et qui sera reprise l'an prochain, repose sur un partage en deux de

nos huit mois d'activité. Au semestre d'hiver fut réservé, à l'exception de deux séances, un cycle d'exposés portant sur un seul grand sujet, la biologie humaine, et donné par les professeurs de la Faculté des Sciences de notre Université. Au semestre d'été, nous fîmes appel à des conférenciers venus de l'extérieur et d'horizons très variés. Cela permet de concilier les avantages liés à une certaine unité thématique et ceux liés à la diversité, la légitimité de liens étroits de la Société et de l'Université, et l'intérêt indéniable d'une prise de contact avec des scientifiques issus d'autres foyers de pensée.

En raison de la très faible participation des membres à la sortie de juin dernier (1965) – absence d'intérêt que l'on s'explique d'autant plus difficilement que les conditions météorologiques étaient honnêtes, le paysage d'une grande beauté, et le programme scientifique d'un attrait incontestable; en raison également du nombre élevé de séances tenues au cours du semestre d'été 1966, nous avons jugé inutile de mettre sur pied l'excursion traditionnelle de la fin juin.

Rappel des manifestations

- 10.11.1965 M. l'Abbé A. Glory (CNRS Strasbourg): «L'art préhistorique et son milieu géographique»
- 17.11.1965 M. le Prof. P. Haab (Université de Fribourg): «Notre premier souffle, une énigme physiologique»
- 6.12.1965 M. le Prof. J. Piveteau (Sorbonne, Paris): «Le problème de l'origine de l'homme»
- 15.12.1965 M. le Prof. G. Conti (Université de Fribourg): «Les propriétés de la vie filmées par le biologiste»
- 19. 1.1966 M. le Prof. A. Müller (Institut de cardio-angéiologie, Fribourg): «Présentation et visite de l'Institut de cardio-angéiologie»
- 16. 2.1966 M. le Prof. P. Portmann (Université de Fribourg): «Aufgaben und Probleme der Biochemie in Forschung und Lehre»
- 9. 3.1966 M. le Prof. A. Faller (Université de Fribourg): «Lehre und Forschung am anatomischen Institut der Universität Freiburg»
- 27. 4.1966 M. le Prof. G. Blum (Université de Fribourg): «50 Jahre osmotische Zustandsgleichung»
- 11. 5.1966 Mlle A. Nolte (Prof. à l'Université de Münster): «Mutter-Kind-Verhalten»
- 26. 5.1966 M. le Prof. R. Dumont (Institut agronomique, Paris): «La famine mondiale en 1980»
- 8. 6.1966 Mlle I. Baumann (Institut de minéralogie, Heidelberg): «Eine Expedition zu den Lagerstätten in Anatolien (Türkei)»
- 21. 6.1966 M. C. Picard (directeur de recherche au CNRS, Paris): «Ordinateurs, traitement de l'information et théorie de l'information»

Etat de la Société

La Société est en deuil de trois de ses membres: MM. O. Büchi, J. Kälin, et J. Meier. Ce n'est que justice de notre part de rendre un hommage de sincère reconnaissance au Prof. J. Kälin, qui apporta naguère un concours actif et de grande classe scientifique à notre Association; et un autre hommage plein de gratitude au Dr O. Büchi pour le dévouement compétent qu'il a manifesté, jusque dans les derniers mois de sa vie, à l'égard de tout ce qui touchait à la Société et à son Bulletin. Il a accepté, de longues années durant, d'assumer la charge de président. Naturaliste de valeur et homme de cœur, sa disparition est vivement ressentie par tous ceux qui l'ont connu.

L'année a été en outre marquée par 2 démissions et 17 inscriptions nouvelles. L'effectif des membres se monte aujourd'hui à 262 membres.

Ayant reçu en juin 1965 un mandat de deux ans, le bureau n'a pas été renouvelé cette année.

Bulletin

Le volume 54, d'un peu plus de 200 pages, est paru. Il contient trois études scientifiques originales: l'une de zoologie, l'autre de biochimie, et la dernière, très importante, de chimie-physique.

Au sujet du Bulletin, des projets de réforme sont à l'étude, visant à dissocier plus nettement la partie scientifique de la partie consacrée à la vie de la Société. L'assemblée générale, tenue le 21 juin, a confié à M. le Prof. H. Meier, assisté de M. le Prof. E. Nickel, de M. le Dr P. Wicht et de M. W. Blum, le soin de mettre au point cette transformation éminemment souhaitable de notre publication annuelle.

St. Gallen

St.-Gallische Naturwissenschaftliche Gesellschaft

(Gegründet 1819)

Vorstand: Präsident: Dr. Kurt Aulich, Kantonsschullehrer; Vizepräsident: Dr. med. Sigisbert Geissler; Aktuar: Willi Schatz, SBB-Beamter; Sekretär und Leiter der Referierabende: Dr. Oskar Wälchli, Biologe an der EMPA; Kassier: Dr. Otto Widmer, Kantonsschullehrer; Bibliothekar: Dr. Willi Plattner, Kantonsschullehrer; Exkursionen: Hans Oetiker, dipl. Maschinentechniker; Naturschutz: Dr. h.c. Friedrich Saxer, Reallehrer; Beisitzer: Hans Gentsch, Sekundarlehrer in Rorschach; Kantonsoberförster Gottlieb Naegeli; Dr. Werner Weber, Chemiker an der EMPA und Professor an der Hochschule St. Gallen.

Mitgliederbestand am 1. Januar 1966: 420, wovon 5 Ehrenmitglieder.

Veranstaltungen: 10 Vorträge, 3 Exkursionen.

Genève

Société de physique et d'histoire naturelle de Genève

(Fondée en 1790)

Comité pour 1965: Président: Prof. Marc Vuagnat, Laboratoire de Minéralogie de l'Université; vice-président: Prof. Pierre Bouvier, Observatoire; président sortant de charge: Prof. Augustin Lombard, Laboratoire de Géologie de l'Université; secrétaire des séances: Prof. Roger Lacroix, Ecole de Physique; secrétaires des publications: MM. Edouard Lanterno et Jean-Jacques Calame, Musée d'Histoire naturelle; secrétaire correspondant: M. Ronald Chessex, Laboratoire de Minéralogie de l'Université; trésorier: M. Jean Ruffet, Institut de Mathématiques de l'Université; assesseurs: Mlle Anne-Marie Dubois, Ecole de Médecine, et M. Gilbert Bocquet, Conservatoire botanique.

Délégués à la SHSN: M. Emile Dottrens, Museum d'Histoire naturelle; M. Fernand Chodat, Institut de botanique générale de l'Université.

Rapport sur l'activité 1965: 9 séances ordinaires, 34 communications, 3 séances particulières, une assemblée générale; 3 conférences.

Effectif au 31 décembre 1965: 95 membres ordinaires, 18 membres honoraires, 3 membres adjoints, 4 associés libres.

Publications: Archives des sciences. Mémoires.

*Section des sciences naturelles et mathématiques
de l'Institut national genevois*

(Fondé en 1835)

Bureau: Président: Robert Brun, Dr ès sc.; vice-président: Dr Jacques Lilla; secrétaire: Italo Galeotto, arch.; trésorier: Marcel Borel, chimiste.

Membres: Comité 4, actifs 107, associés 10, correspondants 27.

Séances: 3 séances, 6 communications, 1 séance administrative.

Publications: Actes de l'Institut National Genevois.

Glarus

Naturforschende Gesellschaft des Kantons Glarus

(Gegründet 1881 bzw. 1883)

Vorstand: Präsident: M. Blumer, Kantonsschullehrer, Glarus; Aktuar und Vizepräsident: Dr. H. Meyer, Chemiker, Ennenda; Kassier: S. Forrer, Kantonsschullehrer, Glarus; Beisitzer: Dr. Th. Reich, Rektor der Kantonsschule, Glarus; E. Rüedi, Betriebsleiter, Ennenda; Kurator: G. Leisinger, a. Kantonsschullehrer, Ennenda.

Naturschutzkommission: Präsident: J. Becker, a. Kantonsoberförster, Ennenda; Kassier: J. Stähli, a. Lehrer, Glarus; Mitglieder: Dr. G. Freuler, Geologe, Ennenda; H. Oppliger, Forstingenieur, Glarus; M. Nussbaumer, dipl. ing. agr., Ennenda.

Senatsmitglied: M. Blumer, Kantonsschullehrer, Glarus; Substitut: Dr. med. R. Fritzsche, Glarus.

Konservator am kantonalen Naturalienkabinett: J. Jenny-Suter, a. Rektor, Glarus.

Mitgliederbestand: 11 Ehrenmitglieder, 291 ordentliche Mitglieder, total 302.

Tätigkeit: 6 wissenschaftliche Vorträge, 4 Exkursionen, 1 Betriebsbesichtigung, 1 Kolloquium.

Graubünden

Naturforschende Gesellschaft Graubündens in Chur

(Gegründet 1825)

Vorstand 1965/66: Präsident: Dr. med. A. Scharplatz; Vizepräsident: Prof. R. Florin; Aktuar: Prof. Dr. A. Wey; Kassier: Prof. H. Hauser; Projektionswart: Prof. Dr. E. Steinmann; Bibliothekar: Ing. P. J. Bener; Assesoren: Dr. W. Trepp; Dr. med. M. Schmidt; G. Raschein; Chr. Lenggenhager.

Mitgliederbestand: 5 Ehrenmitglieder, 8 Freimitglieder, 2 korrespondierende Mitglieder, 255 ordentliche Mitglieder.

Jahresbeitrag: Fr. 6.—, für Auswärtige: Fr. 4.—.

8 Sitzungen mit Vorträgen.

Davos

Naturforschende Gesellschaft Davos

(Gegründet 1916)

Vorstand: Präsident: Dr. E. Sorkin; Vizepräsident: Dr. W. Mörikofer; Aktuar: Dr. E. Flach; Kassier: Dr. C. Jaccard; Beisitzer: Dr. M. de Quervain.

Mitgliederbestand: 48.

Sitzungen: 2 Vorträge.

Lesemappe.

Engadin

Societad engiadinaisa da ciencias natürelas

(Fundeda 1937)

Vorstand für 1965: Präsident: Dr. Heiri Schmid, Samedan; Vizepräsident und Aktuar: Franz Donatsch, Sekundarlehrer, St. Moritz; Kassier: Otto Bisaz, Kreisförster, Celerina; Beisitzer: Hans Tgetgel, Sekundarlehrer, Samedan; Giuseppe Lazzarini, Gemeindepräsident, Samedan.

Mitgliederbestand: 11 Kollektivmitglieder, 121 Einzelmitglieder, total 132 Mitglieder (1964: 135).

Veranstaltung: 20. November 1965 Lichtbilderreferat von Jakob Schmid, Winterthur: «Mit Flugzeug, Eisenbahn und Auto durch Persien.»

Luzern

Naturforschende Gesellschaft Luzern

(Gegründet 1855)

Vorstand: Präsident: Dr. J. Aregger; Vizepräsident: Dr. F. Roesli; Sekretär: Dr. J. Wicki; Kassier: F. Grüter; Protokollführer: Dr. J. Schürmann; Redaktor: Dr. F. Mugglin; Archivarin: Frau A. Grunder; Beisitzer: 8.

Kommissionspräsidenten: Floristische Kommission: Dr. J. Aregger, Ebikon; Naturschutzkommission: Dr. F. Roesli, Luzern; Meteorologische Kommission: Dr. L. Fischer, Kriens.

Vertreter im Senat: Dr. H. Wolff, Luzern; Suppleant: Dr. J. Kopp, Ebikon.

Mitgliederbestand: 10 Ehrenmitglieder, 12 Kollektivmitglieder, 478 ordentliche Mitglieder, total 500.

Veranstaltungen des Sommerprogramms: Die Jahresversammlung fand im Rotzloch bei Stansstad statt. Ihr schloss sich eine Wanderung durch die Rotzloch-Schlucht ins Drachenried an. Über Pfingsten fuhren 33 Mitglieder in die Camargue und die Provence (Leitung: Dr. J. Aregger). Eine geologisch-botanische Exkursion führte auf den Roggenstock. Anfang Juli besichtigte eine Gruppe die römischen Ausgrabungen in Augst (Führung: Prof. Dr. Laur) und das Schloss Lenzburg. Eine stark besuchte geologisch-botanische Exkursion führte die Teilnehmer ins Tessin (südlicher Teil).

Vorträge und Besichtigungen während des Winters: 8 Vorträge. Zu Beginn des Winters wurden die städtische Sukkulentensammlung und der Zoologische Garten in Zürich besucht.

Publikationen: Keine.

Neuchâtel

Société neuchâteloise des sciences naturelles

(Fondée en 1832)

Comité: M. J.-G. Baer, professeur de zoologie à l'Université, nous a fait part de sa démission du comité dont il fut membre durant de longues années, assumant la fonction d'archiviste. Président de la société de 1939 à 1941 et président de la Commission pour la protection de la nature de 1942 à 1951, le professeur Baer participa activement à la vie de notre société, se préoccupant de son développement et de son rayonnement. Rappelons qu'il fut encore président de la session de la Société helvétique des sciences naturelles à Neuchâtel, en 1957.

M. André Mayor a, lui aussi, exprimé le désir de quitter notre comité au moment de sa nomination de directeur de l'Ecole secondaire régionale. Président de 1954 à 1956, M. Mayor fut durant son activité dans le comité l'instigateur de nombreuses initiatives fort appréciées.

Que MM. Baer et Mayor trouvent ici l'expression de notre gratitude; nous espérons que le comité pourra compter encore sur leur expérience.

Deux nouveaux membres du comité ont été élus au cours de l'année: M. M. Osowiecki, docteur en chimie, et M. Maurice Villard, assistant à l'Institut de botanique.

M. Fritz Egger est délégué de la société au sénat de la Société helvétique des sciences naturelles, en remplacement du professeur Baer; M. Claude Attinger en est le suppléant.

Les vérificateurs des comptes restent MM. Oswald Thiel et André Calame, leur remplaçant étant M. W. Schuler.

Sociétaires: Trois nouveaux membres d'honneur ont été élus lors de l'assemblée générale extraordinaire du 26 juin, à la Sauge: M. Charles Emery, géomètre officiel à Neuchâtel, M. James Peter-Contesse, inspecteur forestier à Bevaix, M. Eugène Wegmann, professeur honoraire de l'Université, ancien directeur de l'Institut de géologie. Ainsi à fin décembre, notre société comptait 5 membres d'honneur, 4 membres honoraires et 338 membres ordinaires.

Durant l'année écoulée, nous avons eu à déplorer le décès de MM. G. Benz, P. Faessly, R. Gacond, L. Guinand, M. Mosset et de M. René P. Guye (1889-1965), ingénieur, qui fut du 27 octobre 1952 à ces jours secrétaire-correspondant, et président de 1945 à 1947. Directeur d'une entreprise industrielle de notre ville, M. Guye a consacré beaucoup de son temps à la vie publique et à l'activité scientifique; il fut membre de nombreuses commissions, dont la Commission cantonale d'archéologie pré-historique.

Séances: Comme précédemment, elles ont eu lieu, en général, au grand auditoire du LSRH, ce dont nous remercions M. P. Dinichert, directeur. Diverses communications et conférences ont été présentées ainsi que le relatent les procès-verbaux toujours brillamment rédigés par M. Georges Dubois, fidèle secrétaire-rédacteur.

La séance d'été fut organisée le 26 juin, à la réserve ornithologique de La Sauge sur la Broye.

M. André Calame, professeur au Gymnase, a eu l'amabilité de faire un cours d'initiation aux mathématiques modernes, quatre soirées en janvier et février, pour répondre aux vœux d'une vingtaine de membres. Nous le remercions.

Prix. Ceux-ci furent décernés au Gymnase cantonal à Jean-François Germond, Pierre Rufer et à Milles Pierrette Guinchard et Liliane Hämmeli; à l'École supérieure de jeunes filles, à Mlle Murielle Guillod.

Dons: Cette année plusieurs dons nous ont aidés dans notre activité et dans la publication du *Bulletin*. Nous tenons à exprimer notre reconnaissance aux Câbleries de Cortaillod SA, aux Câbleries de Cossonay SA, à la «Feuille d'Avis de Neuchâtel», à Boillat SA, Reconvilier, à Reno SA, La Chaux-de-Fonds, au Crédit Suisse, Neuchâtel, à Fael SA, Saint-Blaise, à Maret SA, Bôle, à Métaux-Précieux, Neuchâtel.

Bulletin. Le tome 88, de 184 pages, est constitué de trois travaux de botanique, deux d'helminthologie et un de géologie. Il comprend les observations météorologiques faites en 1964 à l'Observatoire cantonal, présentées en un tableau synoptique établi par M.W. Schuler, directeur-adjoint.

Comme de coutume, notre secrétaire-rédacteur, M. G. Dubois, a voué tous ses soins et sa compétence à ce fascicule, alors que M. Cl. Attinger s'est occupé avec dévouement de l'acquisition des annonces. Notre société leur doit une gratitude toute spéciale.

L'appel lancé l'année dernière en vue de l'établissement d'une table des matières des tomes 46 et suivants du *Bulletin* a été entendu. M. Paul Ducommun et M. Albert Terrisse sont déjà au travail en établissant un fichier analytique d'après la «Classification décimale universelle». Que ces deux collaborateurs soient remerciés très chaleureusement.

Divers: Nos difficultés financières croissantes, dues avant tout aux frais d'impression, ont retenu l'attention de M. Gaston Clottu, chef du Département de l'Instruction publique. Le Conseil d'Etat a reconnu le caractère para-universitaire de notre activité et la valeur de notre *Bulletin* qui est échangé avec près de 280 périodiques suisses et étrangers, déposés à la Bibliothèque de la ville et dans les instituts universitaires.

A la suite d'une entrevue avec le conseiller d'Etat Clottu, le recteur Labhardt, le doyen Terrier, les responsables des Instituts de botanique et de géologie, ainsi que le président et le trésorier de la SNSN, il nous a été consenti une *subvention annuelle régulière* de fr. 5000.— (lettre du DIP du 18 octobre 1965). Cette aide appréciée, dont nous remercions le Conseil d'Etat et tout spécialement M. Clottu, va nous permettre de maintenir le *Bulletin* au service des auteurs et à l'avantage des échanges de périodiques.

Des démarches auprès des autorités communales, et en particulier auprès de M. Philippe Mayor, ont permis de doubler la subvention versée en contrepartie des périodiques déposés à la Bibliothèque de la ville. Fixée

à fr. 750.— par la convention de 1925 (*Bulletin*, t. 53, 1928, p. 233), la subvention sera dorénavant de fr. 1500.— (lettre du 4 mars 1965).

La constitution de la Ligue neuchâteloise pour la protection de la nature, présidée avec beaucoup de compétence et d'efficacité par M. Otto Attinger, nous obligera à préciser le statut de la Commission neuchâteloise pour la protection de la nature, qui a toujours été considéré comme émanant de la SNSN. Son rapport annuel d'activité a d'ailleurs été régulièrement publié dans notre *Bulletin* depuis 1929 (t. 54, p. 125). Présidée par M. Adolphe Ischer depuis 1952, la commission devient une commission scientifique, constituée de spécialistes et de délégués de sociétés s'occupant de la protection de la nature, en premier lieu de la SNSN. A ce propos, une convention sera établie incessamment dans l'esprit des accords qui vont être fixés sur le plan national entre la Ligue suisse et la Société helvétique des sciences naturelles.

Sur le point d'achever ce troisième rapport annuel, je tiens à exprimer ma gratitude à tous ceux qui ont bien voulu collaborer à notre activité en présentant des conférences et des communications, en rédigeant des articles, à tous ceux qui travaillent avec dévouement au développement de notre société, en particulier à M. Cl. Attinger et M. G. Dubois déjà mentionnés, ainsi que M. Paul Richard qui gère nos finances avec autant de compétence que de conscience.

J. P. Portmann

Schaffhausen

Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen

(Gegründet 1822)

Vorstand: Ehrenpräsident: Arthur Uehlinger, alt Forstmeister; Präsident: Hans Hübscher, Dr. phil., Kantonsschullehrer; Vizepräsident: Hans Russenberger, Reallehrer; Aktuar: Hans Oefelein, Reallehrer; Quästor: Hans Blum, Kaufmann; Redaktor der « Mitteilungen »: Arthur Uehlinger, alt Forstmeister; Redaktor der « Neujahrsblätter »: Bernhard Kummer, Schulvorsteher; Präsident der Naturschutzkommission: Arthur Uehlinger, alt Forstmeister; Beisitzer: Werner Gujer, Dr. med.; Hans Lustenberger, Ingenieur; Hans Rohr, Leiter der Sternwarte; Willy Schudel, dipl. Ing.; Eugen C. Wegmann, Dr. phil., alt Professor; Walter Wiederkehr, Reallehrer.

Konservatoren: Entomologische Sammlung: Heinz Müller, Gärtner; Herbarium: Walter Wiederkehr, Reallehrer; Lichtbildersammlung: Hans Russenberger, Reallehrer; Sammlung kulturhistorischer Notizen: Arthur Uehlinger, alt Forstmeister.

Leiter der Fachgruppen: Astronomie: Hans Rohr, alt Konditormeister; Meteorologie: Reinhard Sulzberger, Dr. phil.; Photographie: Hans Russenberger, Reallehrer.

Mitgliederbestand: 8 Ehrenmitglieder, 13 korrespondierende Mitglieder und 412 ordentliche Mitglieder (31.12.1965).

Veranstaltungen: 6 Vorträge, 1 Abend für Demonstrationen, 2 Exkursionen und 1 Besichtigung.

Publikationen: Neujahrsblatt, 18. Stück 1966: Dietrich Woessner: Der Bauerngarten; Flugblatt der Naturschutzkommission: Hans Heusser: Biologische Gartenweiher.

Schenkungen und Beiträge: Georg Fischer AG, Fr. 2000.—, Stadt Schaffhausen Fr. 1500.—, Kanton Schaffhausen Fr. 500.—, Herr Karl Augustin (Thayngen) Fr. 1475.— und Frau Dr. H. Schoch-Bodmer (St. Gallen) 100 Franken. Leistungen der J.-C.-Fischer-Stiftung Fr. 6085.—. Mitgliederbeitrag Fr. 15.—.

Schwyz

Schwyzerische Naturforschende Gesellschaft (Gegründet 1932)

Vorstand: Präsident: Dr. P. Coelestin Merkt, Einsiedeln; Vizepräsident: Oberst Hans von Reding, Schwyz; Aktuar: Hans Grätzer, Einsiedeln; Kassier: E. Beeler, Lehrer, Wilen; Bibliothekar: M. Bisig, Sekundarlehrer, Einsiedeln; Beisitzer: Prof. P. J. Heim, Nuolen; Prof. Dr. A. Müller, Schwyz.

Mitgliederbestand: 3 Ehrenmitglieder, 120 ordentliche Mitglieder.

Veranstaltungen: 2 Sitzungen mit Vorträgen und 3 Exkursionen.

Solothurn

Naturforschende Gesellschaft des Kantons Solothurn (Gegründet 1832)

Vorstand: Präsident: Dr. Erich Bugmann, Professor; Vizepräsident: Dr. Kurt Schärer, Chefarzt; Kassier: Bernhard Baertschi, Professor; Aktuar: Dr. H. U. Dikenmann, Apotheker; Redaktor: Dr. Emil Stuber, Professor; 10 Beisitzer.

Mitglieder: 2 Ehrenmitglieder, 325 ordentliche Mitglieder.

Veranstaltungen: 11 Sitzungen mit wissenschaftlichen Vorträgen, 1 Exkursion. Beteiligung an der Organisation der Wanderausstellung «Bedrohte und ausgerottete Tiere».

Publikationen: Keine.

Mitgliederbeitrag: Fr. 9.—.

Thurgau

Thurgauische Naturforschende Gesellschaft in Frauenfeld

(Gegründet 1854)

Vorstand: Präsident: Dr. C. Hagen, Forstmeister, Frauenfeld; Vizepräsident: Dr. A. Schläfli, Konservator, Frauenfeld; Aktuar: Dr. A. Müller, Kantonsschullehrer, Frauenfeld; Kassier: Dr. Rolf Perron, Kantonsschullehrer, Winterthur-Frauenfeld; Beisitzer: Karl Elsener, Feinmechaniker, Frauenfeld; Prof. Walter Forster, Kantonsschullehrer, Frauenfeld; Dr. Max Henzi, Kantonschemiker, Frauenfeld; Walter Straub, Kantonsforstmeister, Frauenfeld; Hans Stücheli, Sekundarlehrer, Frauenfeld.

Kurator: Emil Greuter, Thurgauische Kantonsbibliothek, Frauenfeld.

Redaktion der Mitteilungen: Prof. Dr. E. Leutenegger, Frauenfeld.

Naturschutzkommission: Präsident: Dr. A. Schläfli, Konservator, Frauenfeld; Aktuar und Kassier: Walter Forster, Kantonsschullehrer, Frauenfeld; Beisitzer: Jakob Epper, Sekundarlehrer, Bischofszell; Walter Seeger, Kaufmann, Weinfelden; Walter Straub, Kantonsforstmeister, Frauenfeld; Dr. Robert Staub, Seminarlehrer, Berlingen; Dr. h.c. E. Geiger, Frauenfeld.

Mitgliederzahl (10.4.1966): 171 Einzelmitglieder, einschliesslich Ehren- und Freimitglieder; 20 Kollektivmitglieder.

Vorträge: Winter 1965/66: 7.

Jahresversammlung: 1.

Exkursionen: Keine.

Ticino

Società ticinese di scienze naturali

(Fondata nel 1903)

Comitato: Presidente: dipl. mat. Flavio Ambrosetti, Locarno-Monti; vice-presidente: Prof. Dott. Guido Cotti, Lugano-Cassarate; segretario: Prof. Pier Luigi Zanon, Locarno; cassiere: Prof. Egidio Trezzini, Bellinzona; archivist: Dott. sa Ilse Schneiderfranken, Massagno; membri: Prof. Dott. Don Aldo Toroni, Muzzano; Prof. Pierangelo Donati, Locarno; Ing. Aldo Dell'Ambrogio, Pedevilla; Ing. for. Aldo Antoniotti, Lugano-Berna.

Numero dei soci: 220 alla fine del 1965.

Attività: 30 maggio 1965: assemblea primaverile a Camperio, dedicata in particolare alla geologia del Lucomagno, con una relazione introduttiva del Prof. Dott. Ezio Dalvesco, sotto la cui guida la quarantina di partecipanti effettuò nel pomeriggio un'escursione sul Lucomagno, dedicando la propria attenzione alle caratteristiche geologiche della zona, senza dimenticare la botanica.

14 novembre 1965: assemblea autunnale a Bellinzona. Presenti 40 soci. Vennero modificati gli statuti della società per adattarli alle nuove esigenze. Dopo la parte amministrativa, il socio Signor Sergio Cortesi tenne una conferenza sul tema «Recenti scoperte di fisica planetaria».

Pubblicazioni: Bolletino della Società Ticinese di Scienze Naturali, anno LVI, contenente lavori sul periodo di 5.6 anni dei fenomeni naturali; su osservazioni genetiche in merito a *Pyrgus malvae ssp. malvoides* Elw. & Edw. (Lep. Hesperiidae); su una grotta interessante ritrovata in Val-solda; sugli uccelli del Cantone Ticino; sulle Pteridofite della Media Leventina; sullo stato meteorologico del 1963 e 1964 nel Cantone Ticino.

Uri

Naturforschende Gesellschaft Uri, Altdorf

(Gegründet 1911)

Vorstand: Präsident: Oscar Rohrer, Dipl.El.Ing.ETH; Aktuar: Andreas Gasser, Dipl.Forsting.ETH; Kassier: Karl Oechslin, Dipl.Forsting.ETH; Beisitzer: Josef Brücker, Dipl.Ing.Agr.ETH; Prof. P. Franz Xaver Aschwanden; Josef Aschwanden jun., Kaufmann; Bibliothek: Hans Schuler, Kantonsarchivar; Revisoren: Hans Meier, EWA; Gottlieb Gerber, Vermessungsing.

Senat SNG: Delegierter: Oscar Rohrer; Stellvertreter: Dr. Max Oechslin.

Naturschutzkommission: Präsident: Dr. Max Oechslin; Mitglieder: Ing. Josef Brücker; P. Prof. F. X. Aschwanden.

Mitgliederzahl 31. Dezember 1965: 77.

5 Sitzungen mit 7 Referaten (Exkursionen sind dem Wetter zum Opfer gefallen).

Lesemappe mit 24 Zeitschriften.

Jahresbeitrag Fr. 7.—.

Valais

«*La Murithienne*», Société valaisanne des sciences naturelles

(Fondée en 1861)

Comité: Comme en 1964. La société compte 640 membres.

Publications: «Bulletin de la Murithienne», fascicule LXXXII, 160 pages, 9 hors textes, contenant 14 travaux scientifiques, un rapport sur la marche de la société, protocole des séances et excursions.

En 1965, la société a tenu une réunion à Ovronnaz–Chamoson, à Bourg-St-Pierre et à Hothenn–Ausserberg–Rarogne, chacune suivie d'une excursion scientifique.

Cotisation: Fr. 7.—.

Vaud

Société vaudoise des sciences naturelles

(Fondée en 1819)

Bureau pour 1965: Président: M. Louis Fauconnet; vice-président: M. Roger Dessoulavy; membres: Mme M. Hofstetter-Narbel, MM. Hans Dahn, Jacques Mathyer; secrétaire: Mlle May Bouët; rédactrice des publications: Mlle Suzanne Meylan; présidente pour 1966: Mme Hofstetter.

Comité pour 1965: Les membres du Bureau avec MM. Marcel Burri, Pierre Magnenat, Dominique Reymond, Pierre Villaret, Raymond Weill.

Secrétariat: Palais de Rumine, Lausanne.

Etat nominatif: 480 membres au 31 décembre.

Séances: 26 séances ordinaires, 3 assemblées générales, 1 conférence académique, 1 cours d'information de 4 leçons sur l'*Evolution des étoiles*.

Publications: *Bulletins*, numéros 317, 318, 319; *Mémoires*, numéros 85, 86.

Zürich

Naturforschende Gesellschaft in Zürich

(Gegründet 1746)

Vorstand 1966/68: Präsident: Prof. Dr. C. H. Eugster; Vizepräsident: Prof. Dr. R. Trümpy; Sekretär: Dr. E. Müller; Quästor: Dir. A. Ott; Redaktor: Prof. Dr. E. A. Thomas; Beisitzer: Prof. Dr. P. Bovey, Prof. Dr. H. Burla, Frau Prof. Dr. H. Fritz-Niggli, Prof. Dr. J. Hediger, Rektor Prof. Dr. H. Leibundgut, Prof. Dr. H. Weber, Prof. Dr. O. Wyss; Vertreter in der Kommission der Zentralbibliothek: Prof. Dr. J. J. Burckhardt; Vertreter im Senat der SNG: Prof. Dr. R. Trümpy; Vertreter an der Mitgliederversammlung der SNG: Prof. Dr. O. Wyss; Präsident der Naturschutzkommission: Rektor Prof. Dr. H. Leibundgut.

Mitgliederbestand am 15. April 1966: 1206, davon 2 Ehrenmitglieder, 7 korrespondierende Mitglieder, 78 ausserordentliche Mitglieder und 1119 ordentliche Mitglieder.

Vorträge: Im Berichtsjahr fanden 9 Sitzungen statt, darunter gemeinsam mit der Schweizerischen Gesellschaft für Geschichte der Medizin und Naturwissenschaften und der Zentralbibliothek Zürich eine Gessner-Feier.

Publikationen: «Vierteljahresschrift», Jahrgang 110: 4 Hefte mit 540 Seiten Text, 85 Abbildungen und 39 Tabellen; «Neujahrsblatt», 168. Stück, mit 152 Seiten, 1 Farbtafel und 41 Abbildungen.

Winterthur

Naturwissenschaftliche Gesellschaft Winterthur

(Gegründet 1884)

Vorstand: Präsident: Prof. Dr. Heinz Rutz, Lärchenstrasse 25, Winterthur; Vizepräsident und Aktuar: Dr. Fritz Schiesser, Turmstrasse 23, Winterthur; Kassier: Dr. Paul Meier, Seidenstrasse 37, Winterthur; Bibliothekar: Kurt Winkler, Möttelstrasse 15, Winterthur; Redaktor: Dr. Thomas Geiger, Eggholz, Wiesendangen; Beisitzer: Dr. Heinrich Rubli, Schlachthofstrasse 19, Winterthur; Kurt Madliger, Stadtforstmeister, Möttelstrasse 70, Winterthur; Prof. Dr. Peter Sträuli, Irchelstrasse 79, Winterthur; Prof. Hanspeter Stump, Guggenbühlstrasse 45, Winterthur.

Verbindungsmann zur SNG: Prof. Dr. med. Peter Sträuli, Irchelstrasse 79, Winterthur.

Mitgliederzahl (Dezember 1965): 4 Ehrenmitglieder, 205 ordentliche Mitglieder, 10 ausserordentliche Mitglieder.

Veranstaltungen 1965: 1 Vorstandssitzung, 5 Vortragssitzungen, 2 Exkursionen.